

*Anhang des  
Abschlussberichts zum Vorhaben*



**a·b·c**

achtsam · bedacht · clever

**„abc – achtsam, bedacht, clever“**

**Stärkung von exekutiven Funktionen und  
Selbstregulation als Grundlage für Sicherheit,  
Gesundheit und Bildungserfolg  
in der Grundschule (FP-0438)**

Laufzeit

01.01.2020 – 31.12.2024

Bericht vom 31.03.2025

*Autorinnen*

Dr. Petra Arndt, Carmen Hofmann, Dr. Sophia Piller, Dr. Sonja Quante,  
Anna Stegmüller und Laura Walk

ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Universität Ulm

## **Inhalt**

Zeitplan .....	3
Instrumente Kinderhebung .....	4
Literatur zu den verwendeten Instrumenten .....	6

## Zeitplan

### Angepasster Zeitplan der abc-Intervention und Evaluation (vor und nach dem Moratorium)

Zu Projektbeginn fanden v. a. administrative Projektvorbereitungen und die Akquise der Grundschulen statt sowie die Vorbereitung von Qualifizierung und Evaluation. In der Zeit nach dem Moratorium fanden 10 Qualifizierungsmodulare für die Interventionsgruppe (IG) und 8 Module für die Kontrollgruppe (KG) statt. Die Schulung der Referent\*innen fand vor bzw. parallel zur Qualifizierung der KG statt. Die Wirkungsanalyse bestand aus 4 Messzeitpunkten (Prä, Post, Follow-Up) mit fortlaufender Datenbearbeitung und -analyse. Die Prozessdokumentation verlief parallel zur Qualifizierung der IG. [GS = Grundschule]

	2020												2021	2022												2023												2024											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1-12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Konzeptentwicklung & -überarbeitung	[orange]													[orange]												[orange]												[orange]											
Akquise GS	[orange]													[orange]																																			
Vorbereitung Qualifizierung & Evaluation	[orange]													[orange]																																			
Materialentwicklung														[red]												[red]												[red]											
<b>Qualifizierungen</b>																																																	
Qualifizierung IG														[green]												[green]																							
Qualifizierung KG																																						[green]											
Schulung abc-Referent*innen																																						[yellow]											
<b>Evaluationen</b>																																																	
Prozessbegleitung														[purple]												[purple]																							
(Beinahe-)Unfälle & Fragebogenerhebung & Testung vor Ort																										[blue]												[blue]											
Analyse & Interpretation der Daten														[blue]												[blue]												[blue]											

## Instrumente Kinderhebung

Zu drei Erhebungszeiträumen vor (= Prä, T1: April–Juli 2022), unmittelbar nach (= Post, T2: April–Juli 2023) und mit zeitlichem Abstand nach (= Follow-Up, T3: Jan–März 2024 bzw. T4: April–Juli 2024) der Durchführung der abc-Intervention kamen in der Gesamtstichprobe ( $N = 906$ ) standardisierte Tests, Fragebogen und selbstentwickelte Instrumente auf verschiedenen Ebenen zum Einsatz. Sowohl Lehrkräfte als auch Eltern wurden zur kindlichen Entwicklung befragt. Unfälle und Beinaheunfälle wurden aus beiden Perspektiven dokumentiert. Ergänzend wurden die von der Unfallkasse Baden-Württemberg erfassten meldepflichtigen Unfälle pro Schule berücksichtigt. Darüber hinaus wurde eine Teilstichprobe von Kindern ( $n = 448$ ) vor Ort in den Grundschulen mittels standardisierter Verfahren getestet und direkt befragt (z. B. zur kindlichen Entwicklung und Schuleinstellung).

Konstrukt	Instrument	Verwendete Subskalen bzw. Untertests	Ebene	Stichprobe	Messzeitpunkt
Unfallgeschehen	Selbstentwickeltes Instrument zur Erhebung von (Beinahe-) Unfällen in Schule und Freizeit <sup>1</sup>		Eltern, Lehrkräfte	Gesamtstichprobe	T1, T2, T4
	Erfassung der bei der Unfallkasse gemeldeten Unfälle <sup>2</sup>		Schule	Schulebene	SJ 21/22, SJ 22/23, SJ 23/24
	Fragebogen zur Erfassung von Risikokompetenz bei Kindern ( <i>RisKid</i> ; Vetter et al., 2004)	Potentielle Unfallbeteiligung & -gefährdung, Konfliktorientierung & Ablenkbarkeit	Eltern, Lehrkräfte	Gesamtstichprobe	T1, T2, T3
Selbstregulation	Deutsche Kurzform der Self-Control Scale ( <i>SCS-K-D</i> ; Rauch et al., 2014)		Eltern, Lehrkräfte	Gesamtstichprobe	T1, T2, T3
	Dots (Diamond et al., 2007)		Kind	Teilstichprobe	T1, T2, T3
	Flanker (Eriksen & Eriksen, 1974)		Kind	Teilstichprobe	T1, T2, T3

- Fortsetzung Seite 5 -

Konstrukt	Instrument	Verwendete Subskalen bzw. Untertests	Ebene	Stichprobe	Messzeitpunkt
Sozialverhalten	Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten (LSL; Petermann & Petermann, 2013)	Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen & Hilfsbereitschaft, Angemessene Selbstbehauptung, Sozialkontakt	Lehrkräfte	Gesamtstichprobe	T1, T2, T3
	Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern erster und zweiter Klassen (FEESS 1-2; Rauer & Schuck, 2004); Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern dritter und vierter Klassen (FEESS 3-4; Rauer & Schuck, 2003)	SIKS (Klassenklima, Soziale Integration, Selbstkonzept der Fähigkeit) und SALGA (Schuleinstellung)	Kind	Teilstichprobe	T1, T2, T3
	Fragebogen zur Erfassung von Risikokompetenz bei Kindern (Riskid; Vetter et al., 2004)	Selbstwirksamkeit & soziale Kompetenz	Eltern	Gesamtstichprobe	T1, T2, T3
Lernleistung	Heidelberger Rechentest – Erfassung mathematischer Basiskompetenzen im Grundschulalter (HRT 1-4; Haffner et al., 2005)	Schreibgeschwindigkeit, Addition, Subtraktion, Zahlenreihen, Ergänzungsaufgaben, Größer-Kleiner-Vergleiche	Kind	Teilstichprobe	T1, T2, T3
	Würzburger Leise Leseprobe – Revision (WLLP-R; Schneider et al., 2011)		Kind	Teilstichprobe	T1, T2, T3
Lernverhalten	Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten (LSL; Petermann & Petermann, 2013)	Anstrengungsbereitschaft & Ausdauer, Konzentration, Selbständigkeit beim Lernen, Sorgfalt beim Lernen	Lehrkräfte	Gesamtstichprobe	T1, T2, T3

<sup>1</sup> Da die (Beinahe-) Unfälle jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen, wurden diese in jedem Erhebungsjahr im gleichen Zeitraum (April bis Juli) erhoben.

<sup>2</sup> Die Anzahl meldepflichtiger Schul- und Wegeunfälle pro teilnehmende Schule wurde getrennt für die Schuljahre (SJ) von der Unfallkasse Baden-Württemberg übermittelt.

### Erläuterungen zum Follow-Up (T3 & T4):

Die Follow-Up Erhebung fand zwischen Januar und März 2024, ca. 9 Monate nach Ende der abc-Qualifizierungen in den Interventionsschulen, statt. Eine Ausnahme bildeten die Erhebungen der (Beinahe-)Unfälle durch Eltern und Lehrkräfte. Da die Unfälle jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen, wurden diese wieder im gleichen Zeitraum erhoben, wie in den Jahren zuvor (April–Juli 2024).

Wie geplant verringerte sich die Stichprobengröße in der Follow-Up Erhebung. Schüler\*innen, die zu Beginn der Studie die dritte Klasse besuchten, waren zum Follow-Up bereits auf eine weiterführende Schule gewechselt und konnten daher nicht mehr in die Erhebung einbezogen werden. In der Gesamtstichprobe zum Follow-Up verblieben 662 Kinder, davon nahmen 330 Kinder an den Erhebungen vor Ort teil. Die Prä-Follow-Up-Analysen basieren auf dieser beschriebenen Stichprobe.

## Literatur zu den verwendeten Instrumenten

Diamond, A., Barnett, W. S., Thomas, J., & Munro, S. (2007). Preschool program improves cognitive control. *Science*, 318(5855), 1387–1388. <https://doi.org/10.1126/science.1151148>

Eriksen, B. A., & Eriksen, C. W. (1974). Effects of noise letters upon the identification of a target letter in a nonsearch task. *Perception & Psychophysics*, 16(1), 143–149. <https://doi.org/10.3758/BF03203267>

Haffner, J., Baro, K., Parzer, P., & Resch, F. (2005). *HRT 1-4: Heidelberger Rechentest. Erfassung mathematischer Basiskompetenzen im Grundschulalter*. Göttingen: Hogrefe.

Petermann, U., & Petermann, F. (2013). *Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten: LSL* (2., überarb. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Rauch, W., Gawrilow, C., Schermelleh-Engel, K., & Schmitt, K. (2014). Dispositionelle Selbstkontrollkapazität bei Kindern. Erprobung einer Fremdbeurteilerversion der SCS-K-D. *Diagnostica*, 60(2), 61–72. <https://doi.org/10.25656/01:14606>

Rauer, W., & Schuck, K. D. (2003). *FEESS 3-4: Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern dritter und vierter Klassen*. Göttingen: Beltz Test.

Rauer, W., & Schuck, K. D. (2004). *FEESS 1-2: Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern erster und zweiter Klassen*. Göttingen: Beltz Test.

Schneider, W., Blanke, I., Faust, V., & Küspert, P. (2011). *WLLP-R: Würzburger Leise Leseprobe – Revision. Ein Gruppentest für die Grundschule*. Göttingen: Hogrefe.

Vetter, M., Kuhnen, U., & Lensing-Conrady, R. (2004). „Bonner Risikostudie“: *Können gezielte Bewegungsangebote Risikokompetenzen stärken und Unfälle vermeiden?* Projekt-Abschlussbericht, Bonn.